

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

Jahresbericht Kuba 2016

Im Berichtszeitraum lagen keinen expliziten Informationen zur Folter vor. Dennoch hat Amnesty International am 26.11.2016 nach dem Tod von Fidel Castro noch einmal resümiert, dass es in Kuba immer noch zahlreiche staatliche Repressalien, wie willkürliche Kurzzeitarrests und polizeiliche Schikanen, gegen politische Aktivisten gab, die Menschenrechte verteidigen oder sich politisch gegen die Regierung äußern.